Q-106.249 - Erstellen einer Debug-Datei des David Service Layers

Q-106.249 - Erstellen einer Debug-Datei des David Service Layers

aus Tobit KB importiert - vom 15.10.2007 - Beitrag bei Tobit

Problem

Beim Betrieb von David unter Windows soll eine Debug-Datei des David Service Layers erstellt werden.

Antwort

Um beim Betrieb von David unter Windows eine Debug-Datei des David Service Layers zu erstellen, führen Sie folgende Schritte durch:

- Beenden Sie den Dienst »David Service Layer«
- Wechseln Sie im Windows Explorer in das Verzeichnis »DAVID\CODE«
- Benennen Sie die dort die »SL.EXE« in »SL.EX_« und die »SL-DB.EXE« in »SL.EXE« um

Durch das umbenennen der »SL-DB.EXE« in »SL.EXE« wird beim Neustart des David Service Layer der Debug Service Layer gestartet. Starten Sie den Service Layer über die Eingabeaufforderung (über »Start -> Ausführen« mit dem Befehl »CMD.EXE) mit dem Parameter -console (z.B. »C:\David\Code\SL.EXE -CONSOLE).

Um die jetzt auslesbaren Aktivitäten des David Service Layers in eine Datei zu schreiben, gehen Sie wie folgt vor:

- Rufen Sie über »Start -> Ausführen«, mit dem Befehl »CMD.EXE«, die Eingabeaufforderung auf
- Wechseln Sie mit dem Kommando »CD DAVID\UTIL\WINDOWS« in das Verzeichnis, in der die Datei »DBMON.EXE« abgelegt ist
- Rufen Sie diese mit dem folgenden Parameter auf

  DBMON.EXE > C:\sldebug.txt

- Im Anschluss starten Sie den Dienst »David Service Layer« neu.

Daraufhin finden Sie unterhalb von »C:\« die Textdatei »SLDEBUG.TXT«.
Die Aktivitäten des David Service Layers werden nun in dieser Textdatei fortgeschrieben.

Wichtig: Sie sollten dieses Verfahren nur zur Problemanalyse nutzen, da bei einer stetigen Verwendung des Debugmodus große Datenmengen anfallen.

Damit nach dem Protokollieren der Aktivitäten des David Service Layers wieder der eigentliche David Service Layer verwendet wird, müssen Sie lediglich die umbenannten Dateien wieder mit den Ursprungsnamen versehen. Im Anschluss muss der Dienst »David Service Layer« neu gestartet werden.